

Lesefutter 2023

Workshop von Karin, mit Claudia, Dagmar, Gundula, Sabine, Christel, Dörte, Gabi, Tamara, Ingrid. Leseempfehlungen querbeet und über alles :)

Claudia:

Matthias Stührwoltd, *Vorglühen*, Edition Bauernstimme, 2022
Kurzgeschichten aus der Landbewegung, sehr humorvoll und lohnenswert.

Karin, 2 Bücher:

Gioconda Belli, *Bewohnte Frau*, 1988 / neuere Wiederauflagen
Ein Klassiker der Frauenliteratur von der südamerikanischen Autorin. Die Hauptfigur ist Architektin!

Claudia Ellert, *Long Covid*, 2022

Von Long Covid persönlich betroffene Ärztin stellt den Stand der Forschung zu Long Covid (und einiges zum Chronique Fatigue Syndrom allgemein) vor.

Dagmar, 2 Bücher:

Emma Donoghue, *The Pull of the Stars*, 2020
Zur Zeit der Entdeckung der spanischen Grippe, 1918, Hauptfigur ist eine junge Krankenschwester auf der Geburtsstation, auch mit einer lesbischen Beziehungsgeschichte.

Hilde David, *Abschiede und Aufbrüche*, 2021

Erinnerungen aus Kindheit und Jugend, Zweiter Weltkrieg. Sehr lebendig und bewegend. Nicht nur traurig!

Gundula, 3 Bücher und 2 Zeitschriften:

Luise Pusch, *Gegen das Schweigen, Meine etwas andere Kindheit und Jugend*, 2023
Kindheitserinnerungen mit Blick auch auf das Lesbischsein. Entstanden während der Corona-Pandemie.

Luise Pusch, *Sonja*, Wiederauflage 2022

Beschreibt ihre erste lesbische Beziehung, ursprünglich erschienen unter dem Pseudonym Judith Offenbach, erst jetzt unter ihrem eigenen Namen erschienen.

Pip Williams, *Die Sammlerin der verlorenen Wörter*, 2020

Roman über die Frauen hinter dem Oxford English Dictionary (1866)

Mathilde, *Das nicht-kommerzielle Frauenmagazin*

Aus Darmstadt für alle, abonierbar!, erscheint alle 2 Monate, Mathilde Frauenmagazin e.V.
mathilde-frauenmagazin.de

Virginia, *Zeitschrift für Frauenbuchkritik*,

virginia-frauenbuchkritik.de, erscheint im März und Oktober

Sabine:

Rebekka Endler, *Das Patriarchat der Dinge - Warum die Welt den Frauen nicht passt*, 2022
Zahlreiche Beispiele, wie der Standard auf Durchschnittsmänner ausgerichtet ist.

Christel:

Noemi Stadler-Kaulich, Dynamischer Agroforst, 2021
Anschließend hat man Lust, viele Bäume zu pflanzen.

Dörte

Regina Scheer, Machandel, 1950 / Neuauflage 2014
„Alles ist wahr, aber so war es nicht.“

Gabi, 2 Bücher:

Isabel Bogdan, Laufen, 2021
Nach schwerem Verlust läuft sich (wortwörtlich) die weibliche Hauptfigur zurück in ihr Leben.

Katja Kullmann, Die singuläre Frau, 2023

Journalistin aus Berlin, Sachbuch über Singlefrauen, Frauenbewegung, ...

Tamara, 3 Bücher:

Michael Bergmann, Der Rabbi und der Kommissar: Du sollst nicht morden. 2021
Bergmann ist Autor und Journalist, in der Schweiz geboren, exilierte jüdische Familie, Rückkehr nach Frankfurt als sein Onkel stirbt und sein Vater das Geschäft übernimmt.
Der Krimi beschreibt das jüdische Leben in Frankfurt sehr humorvoll. Bisher drei Bücher, will die 10 Gebote abarbeiten, aber in willkürlicher Reihenfolge.

Alfred Bodenheimer, Kains Opfer, 2016

Hauptfigur Rabbi Klein lernt abgründiges über einen toten Freund - nichts für zartbesaitete.
Ein schweizer Autor, Teil einer Reihe mit Rabbi Klein

Katharina Höftmann, Die letzte Sünde, 2012

Deutsche Autorin, lebt in Tel Aviv. Erster Fall von Kommissar Rosenthal, einem Ex-Grenzsoldat an der israelisch-palästinensischen Grenze. Das Ambiente des Krimi spiegelt die israelische Sicht der Konflikte. Sehr lebendige Schilderung des Lebens in Tel Aviv. Es gibt weitere Bücher mit der Hauptfigur.

dazu passender Nachtrag von Sabine:

Daniel Speck, Jaffa Road, 2021

Jüdischer Mann mit zwei Familien, einer jüdischen Frau und einer palästinensischen Frau (die nichts voneinander wissen). Roman.

Nachtrag von Ingrid:

Paulo Coelho, Der Alchemist, 2013

Roman. Ist mehreren von uns als lesenswert in Erinnerung.